

Münster, 27.02.2025

Jetzt LBoD Trainer werden! Und Teilhabe ermöglichen!

Vom 19. bis 21. Mai findet wieder ein Zertifikatskurs statt.

Sucht – kann uns alle betreffen – geht uns alle was an! Auch Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung/Behinderung können betroffen sein. Doch wie können wir Beratung und Therapie adäquat leisten?

Menschen mit und ohne kognitiver Behinderung waren und sind immer schon gleichermaßen mit dem Thema Sucht konfrontiert – doch angemessene Hilfe für alle gibt es bislang kaum.

Wir möchten das ändern und haben im Projekt „TANDEM“ gemeinsam mit der Sucht- und Behindertenhilfe Suchtprävention und -Hilfsangebote verbessert. In diesem Kontext wurde Less Booze or Drugs (LBoD), ursprünglich aus den Niederlanden, als ein therapeutisches Unterstützungsangebot eingeführt. LBoD nimmt die Zielgruppe Menschen mit einer kognitiven Behinderung in den Fokus.

LBoD kann im Kontext der kognitiven Verhaltenstherapie eingesetzt werden. Sie können aber die Inhalte und Materialien auch grundsätzlich in der Suchthilfe für Menschen mit einer kognitiven Behinderung einsetzen. Eine Teilnahme am Zertifikatskurs ist daher mit und ohne therapeutischer Qualifikation möglich.

Stärken Sie die Kooperation der Sucht- und Behindertenhilfe in dem Sie des Weiteren gemeinsam als interdisziplinäres Fachkräfte-Team am Zertifikatskurs teilnehmen.

Helfen sie mit, das Suchthilfeangebot für Menschen mit einer kognitiven Behinderung in Deutschland zu verbessern.

Neugierig geworden?

Hier finden Sie weitere Details und könne sich direkt anmelden:

<https://www.lwl-bildung.de/details?seminar=49654>

Ihre Fragen beantwortet gerne Linda Weweler

linda.weweler@lwl.org

0251 591 6383